

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 23.09.2011

### **Ideen für die Tonne gefunden**

#### **Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung „Trenntmöbel gesucht“ im Rahmen der Initiative „Trenntstadt Berlin“**

Gemeinsam mit dem Designer-Netzwerk CREATE BERLIN und der Berlinischen Galerie wurde der Wettbewerb „Trenntmöbel gesucht!“ ins Leben gerufen. Denn sauber getrennter Abfall ist und bleibt die Voraussetzung dafür, dass - im Sinne von Klima- und Ressourcenschutz - so viele Wertstoffe wie möglich daraus gewonnen werden können. Und die Entscheidung über „Trennen oder Nicht-Trennen“ fällt in der Wohnung. Was lag da näher, als im kreativen Berlin nach neuen pfiffigen, praktikablen und erschwinglichen Ideen zu suchen.

So wurden über das Netzwerk Create Berlin im März Berliner Designer und Designstudierende aufgerufen, einen Abfallbehälter für den privaten Haushalt zu entwickeln, der die Mülltrennung optimal unterstützt und den sich die Menschen gern in die Wohnung stellen. Zehn Teams hatten dann bis Juni ihre Entwürfe eingereicht. Die fachkundige Jury bestehend aus

- Alexandra Martini, Professorin für Grundlagen der Gestaltung an der Hochschule für bildende Künste, Braunschweig
- Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der BSR
- Wilfried Lemberg von Minimum im STILWERK / Bulthaupt Torstraße und Gründungsmitglied von Create Berlin
- Herr Jürgen Mayer H., Architekt und ausstellender Künstler von „Stadt der Zukunft“ und in der Berlinischen Galerie derzeit mit der Ausstellung RAPPORT – Experimentelle Raumstrukturen

hatte es nicht leicht, aus den Entwürfen die vier auszuwählen, die einen Schritt weiter kamen und maßstabsgerechte Modelle - sog. Mock-ups - ihrer Entwürfe herstellen durften. Nach intensiver Diskussion wurden die folgenden Teams mit ihrer selbst kommentierten Idee nominiert:

### Schlagzeug (Designer: Dörte Ahlgrimm/Johannes Rojahn)



Müll trennen ist unbeliebt: Es ist mühselig, raubt Platz und macht keinen Spaß. Wer sich aus ökologischen Gründen nicht dazu bewegen lässt muss anders motiviert werden. Das Schlagzeug tut dies auf humorvolle Weise.

### New Order (Designer: Böttcher + Henssler)



NEW ORDER sind Taschen zur heimischen Trennung und Sammlung von Müll. Sie bestehen aus strapazierfähigem und zu 100% recycelbarem Textilgewebe. Durch Wandhalterungen getragen, lassen sich die Taschen durch verschiedenste Anordnung jeder Raumsituation individuell anpassen und zum Einkauf nutzen.

### Triplet (Designer: Ulli Budde)



Der Kunststoff-Abfallbehälter TRIPLETT eignet sich für das Trennen von 3-4 Müllsorten. Das Trennen deutet sich in der äußeren Gestalt des Behälters an, ohne es dabei zu sehr zu betonen. Die intelligente Gestaltung des Behälterrandes ermöglicht eine einfache und intuitive Platzierung der Müllsäcke.

### Stand (Designer: Ilot Ilov)



Wir generieren täglich Abfälle und müssen uns stets um deren Abtransport kümmern. Einst begehrte Verpackung wird innerhalb weniger Sekunden zur Last und aus dem Blickfeld verbannt. Unser Entwurf versteckt nur das, was niemand sehen soll. Der STAND holt den Müll aus dem Versteck und erhebt ihn zum Möbel.

Heute nun hatte die Jury die schwere Aufgabe, das Gewinner-Team auszuwählen. Die Sieger erhalten neben einem Preisgeld von 5.000 Euro auch (weitere) Unterstützung bei der Entwicklung zur Serienreife und zur Vermarktung des „Trenntmöbels“ bis zu einer Höhe von 20.000 Euro.

**Und der Sieger ist: der, den wir nach der Jurysitzung angekreuzt haben.**

Alle zehn Entwürfe inkl. der vier nominierten Modelle sind ausgestellt vom

**23. September bis 10. Oktober 2011**

**täglich außer dienstags von 10 – 18 Uhr**

in der **Berlinischen Galerie, Alte Jakobstr. 124-128, 10969 Berlin**

In dieser Zeit können Besucher der Ausstellung und Besucher der Trenntstadt-Internetseite unter [www.trenntstadt-berlin.de](http://www.trenntstadt-berlin.de) ihren persönlichen Favoriten wählen. Dieser Publikumspreis ist mit tausend Euro dotiert.

#### **INITIATIVE „Trenntstadt Berlin“**

Trenntstadt Berlin ist eine Initiative der Berliner Stadtreinigung mit den Partnern ALBA, Berlin Recycling und der Stiftung Naturschutz Berlin. Ziel der Initiative ist es, das Thema Abfallvermeidung und Abfallrecycling in Berlin neu zu thematisieren. Der Mülltrennung kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Jede aktive Teilnahme trägt dazu bei, Ressourcen und Umwelt zu schonen.

Mehr unter [www.trenntstadt-berlin.de](http://www.trenntstadt-berlin.de)

Ansprechpartnerin: Sabine Thümler  
Fon: +49 (0)171 2272210 / mail: [Sabine.Thuemler@BSR.de](mailto:Sabine.Thuemler@BSR.de)

#### **CREATE BERLIN – THE DESIGNERS NETWORK**

CREATE BERLIN ist das Netzwerk der Berliner Designer. Das Netzwerk kuratiert und organisiert Ausstellungen, Showrooms und thematische Input-Abende, ist Anlaufstelle für Kreative mit Ideen und Projektvorschlägen und präsentiert Mitglieder bei Veranstaltungen im In- und Ausland. Vorstand und Mitglieder setzen sich dafür ein, dass sich Berlin als wichtiger Standort für die Kreativwirtschaft und als UNESCO City of Design etabliert.

Mehr unter: [www.create-berlin.de](http://www.create-berlin.de)

Ansprechpartnerin: Beate Wendenburg  
Fon +49 (0) 30 28 09 28 08 / mail: [presse@create-berlin.de](mailto:presse@create-berlin.de)

#### **BERLINISCHE GALERIE - LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR**

Die Berlinische Galerie ist eines der jüngsten Museen der Hauptstadt und sammelt in Berlin entstandene Kunst von 1870 bis heute. Herausragende Sammlungsbereiche sind Dada Berlin, die Neue Sachlichkeit und Osteuropäische Avantgarde. Die Kunst des geteilten Berlin und der wiedervereinten Metropole bilden weitere Schwerpunkte. Das Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur bietet über die ständige Sammlung hinaus ein abwechslungsreiches Sonderausstellungsprogramm.

Mehr unter: [www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

Ansprechpartnerin: Ulrike Andres  
Fon. +49 (0)30-78 902-829 / [andres@berlinischegalerie.de](mailto:andres@berlinischegalerie.de)